FDP Werra-Meißner

NEUER ALTER VORSTAND

04.10.2016

NEUER ALTER VORSTAND

Der neue Vorstand ist der alte. Bei der Jahreshauptversammlung der FDP Sontra-Herleshausen am 20. September wurden alle Vorstandsmitglieder wiedergewählt: Vorsitzender bleibt Karlheinz Adolph, seine Stellvertreterin ist Claudia König. Für die Finanzen ist weiterhin Julia Selig zuständig, und die Position eines Beisitzers behält Heinrich Schmidt.

In seinem Geschäftsbericht für das letzte Jahr ging Adolph besonders auf die Kommunalwahl im März als Hauptaufgabe und Hauptereignis ein. Im Auftrag der Mitglieder habe man zusammen mit der FWG die Liste „Bürger für Sontra“ gegründet, die ein Wahlergebnis von über 10 % erreicht habe und mit drei Stadtverordneten im Parlament vertreten sei. Außerdem stelle man ein Magistratsmitglied. So habe die FDP im Rahmen von „Bürger für Sontra“ Einfluss auf die Stadtpolitik und die interkommunale Zusammenarbeit. „Die Zusammenarbeit in der Fraktion ist sehr gut und konstruktiv“, sagt Stadtverordnete Elisabeth Adolph.

Die nächste Aufgabe ist laut Karlheinz Adolph die Vorbereitung der Bundestagswahl. Auch jeder Ortsverband sei aufgerufen, das Seine zu tun, um den Wiedereinzug der FDP in den Bundestag mit einem möglichst guten Ergebnis zu ermöglichen. „Wir müssen die politisch interessierten Bürger aufrufen, sich im Internet über das Programm und die Ziele der FDP zu informieren“, sagt Adolph.

Der Ortsverband Sontra-Herleshausen unterstützt die Sontraer Landwirte, die wegen der A 44 viel Land abgeben müssen, in ihrem Protest. Es handelt sich laut Heinrich Schmidt um bis zu 125 Hektar. Obwohl die Landesregierung vor Jahren die Flächen von Gut Metzlar als Ersatz zugesagt habe, sei dies nicht eingehalten worden. Eine

Abgerufen am 15.11.2026 unter https://werra-meissner.fdp-hessen.de/?p=250

Landesregierung könne es sich offenbar leisten, schriftlich gegebene Zusagen zu brechen. Die Existenz der Sontraer Landwirte sei dadurch bedroht.

Der anwesende Kreisvorsitzende Erhard Niklass lobte den Ortsverband für sein Engagement, für seinen „langen Atem“ während der für die Partei schwierigen Zeit und für den Mut zu einer neuen Konstellation in Form einer gemeinsamen Liste, die erfolgreich gewesen sei. Im Kreistag habe die FDP einen Sitz hinzugewonnen und die Kreiskoalition mit gestaltet. „Die FDP ist allgemein wieder im Aufwind“, so Niklass wörtlich.

Abgerufen am 15.11.2026 unter https://werra-meissner.fdp-hessen.de/?p=250